



»Püntent-Blattje«

Ausgabe Saison 2023

Breite Nord: 53°14' Länge Ost: 7° 32'

Fahrgäste bitte
Zeichen geben

Fährzeiten und Tarife

Saison vom 01. Mai - 01. Okt.
Mo und Di: Ruhetag
Mi - So: 10.00 - 17.45 Uhr
Fußgänger: 1,00 €
Fahrradfahrer: 2,00 €
Motorrad inkl. Fahrer: 4,00 €
Auto inkl. Fahrer: 5,00 €

Van Schmerigehörn na Stindtrick



Es waren noch Zeiten in Ostfriesland, als es noch kein ausgebautes Straßennetz gab und die Verbindungen über Land mit Klei oder anderen Materialien ausgebaut wurden.

Hier bei uns im Jümmiger Hamrich war es besonders in der Herbst- und Winterzeit beschwerlich, die Ortschaften zu erreichen, da es das Sperrwerk noch nicht gab und die Deiche von geringer Höhe (sogenannte Ütterdieken) waren und es so bei Sturmflut zu massiven Überschwemmungen kam. Die damaligen „Sommerstraßen“ wurden an den Seitenrändern mit Bäumen bepflanzt, sodass mit Booten in der Überflutungszeit der Straßenverlauf erkennbar war. Im eisigen Winter (bei starkem Ostwind) gefroren die Wassermassen zu Eis. In diesen Zeiten konnten die Dörfer

nur notdürftig über die Eisflächen versorgt werden. Selbst Pastoren, Ärzte und Notare mussten dann diesen beschwerlichen Weg auf sich nehmen, um ihren Pflichten nachzukommen.

Erst 1913 änderte sich langsam die Situation und Straßen wurden gebaut, wie z.B. die Verbindung zwischen Loga nach Wiltshausen zur Pünthe. Erst nach dem 2. Weltkrieg in den 50er Jahren wurde in Ostfriesland der Straßenbau in seiner Durchführung erstmalig bis zur Vollendung ausgeführt und führte unweigerlich zur besseren Versorgung und wirtschaftlichen Blütezeit.

Im Jahre 1954 wurde zur Sicherung des Leda-Jümme-Gebietes das Ledasperwerk feierlich eingeweiht.

Die Zeit der Sturmfluten und Überschwemmungen in diesem Teil Ostfrieslands gehörten nunmehr endgültig in die Geschichtsbücher.

Dennoch wollen wir dieses Buch noch nicht zuschlagen, denn die Fährverbindung unserer Pünthe mit ihrer 461-jährigen Geschichte hat noch vieles zu erzählen, denn es gab zeitweise eine kleine Schwester zwischen Amdorf und Stinrick, wo heute die einspurige Brücke bei Amdorf über die Leda führt.

Seit 1886 gab es dort eine kleine Bootsfähre, ein sog. Fährboot von stabiler Struktur, groß genug um Personen und Melkbummen zu befördern. Somit gab es für die Gemeindeglieder aus Tammingaburg, Critzhörn und

Schmerigehörn eine verlässliche Verbindung nach Amdorf. Das war für die Bewohner von großer Bedeutung, denn ihr Gotteshaus, die Kirche Amdorf, war Mittelpunkt des damaligen sozialen Lebens.

Jedoch stand die kleine Bootsfähre unter keinem guten Stern, denn die Fährerinnahmen waren zu gering und ständige finanzielle Zuschüsse mussten bewilligt werden. Viele Fährmänner nahmen sich ihrer Aufgabe an und versuchten ihr Glück.

Zum 1. April 1952 kündigte der letzte Fährmann Schöneboom seinen Vertrag, da seine Existenz nicht mehr zu erwirtschaften war. Ein neuer Fährmann fand sich nicht und so endete die Geschichte der kleinen Bootsfähre Stindrick.

Nun war guter Rat teuer und die damaligen Gremien kamen auf die Idee, einen Laufsteg zu bauen, damit der Weg zur Kirche Amdorf gewährleistet werden konnte um Trauungen, Beerdigungen, Konfirmationen und den sonntäglichen Gottesdienst abzuhalten. Aus dem Laufsteg wurde eine massive Fachwerkbogenbrücke, die allen Grundanforderungen Genüge leistete und am 6. Juni 1956 feierlich vom Regierungspräsidenten eingeweiht wurde. Die Ledabrücke Amdorf war geboren und noch heute verbindet sie wie ein Regenbogen die Flussufer, wo einst eine Fährglocke auf dem Deich stand und der Ruf erklang „Fährmann, hol over!“

Klaus Tietjen



Grußwort von Gitta Connemann (MdB)

„Pünthe (Schiffstyp): Ein Schiff ohne Motorantrieb, das von Menschenhand mit einer Kurbel oder von Pferden vom Ufer aus durch das Wasser gezogen wird.“

So heißt es bei Wikipedia. Natürlich lässt sich eine Treidelfähre auch technisch beschreiben. Aber wir wissen: Eine Pünthe kann so viel mehr sein - wie DIE Pünthe in Wiltshausen. „Unsere“ Pünthe ist nicht nur die älteste handgezogene Fähre, die sich in Nordeuropa noch in Betrieb befindet. Viele von uns werden zudem mit der alten Dame persönliche Erinnerungen und Erlebnisse verbinden.

So geht es mir auch. Für mich steht die Pünthe für die Begegnung von Menschen. Sie führt zusammen - über das Wasser und an Land.

Dass es dieses Denkmal ostfriesischer Kultur und Geschichte noch gibt, dass es Jahr für Jahr am 1. Mai einsatzbereit im Wasser liegt und uns verbindet, verdanken wir einzig und allein den Mitgliedern des Püntensvereins. Sie ackern und rackern während und außerhalb der Saison - ehrenamtlich. Sie fragen nicht, was der Staat für sie tut, sondern packen selbst mit an. Dafür sage ich von ganzem Herzen DANKE. Danke für uneigennütziges Engagement, für den Einsatz für unsere Heimat, Tradition und Kultur. Danke, dass es auch in diesem Jahr wieder heißt: „Fährmann, hol over!“

Die älteste handgezogene Wagenfähre Europas ... seit 1562

Die Zeit ist gekommen
1. Mai
Start der Püntensaison

www.puentenverein.de



Schirmherrin:
Gitta Connemann (MdB)
Beginn um 10:00 Uhr
Plattdeutscher Gottesdienst
Posaunenchor Amdorf
Bingumer Shantychor

www.puentenverein.de





CREATIV
LÖFFLER

Konzept
Grafikdesign
PR + Text
Fotografie
Webdesign

www.loefflercreativ.de

Tagesausflüge mit Schiff & Rad rund um den Dollart!

Hier finden Sie Inspirationen und Information zu Tagesausflügen rund um den Dollart.




Tel. 0491 919696 50
info@dollard-route.de
www.dollard-route.de



0491 / 20669982 · 26789 Leer · Mühlenstraße 56

Jessens
FISCHHAUS



Termine 2023:

1. Mai
Start in die Püntens-Fährsaison

18. Mai
Himmelfahrt an der Punte

28. / 29. Mai
Pfungsten an der Punte

11. - 12. Juni
Kunsthospital in Coldam

3. Juni
Historisches Altstadtfest Leer

18. Juni
Püntensmarsch

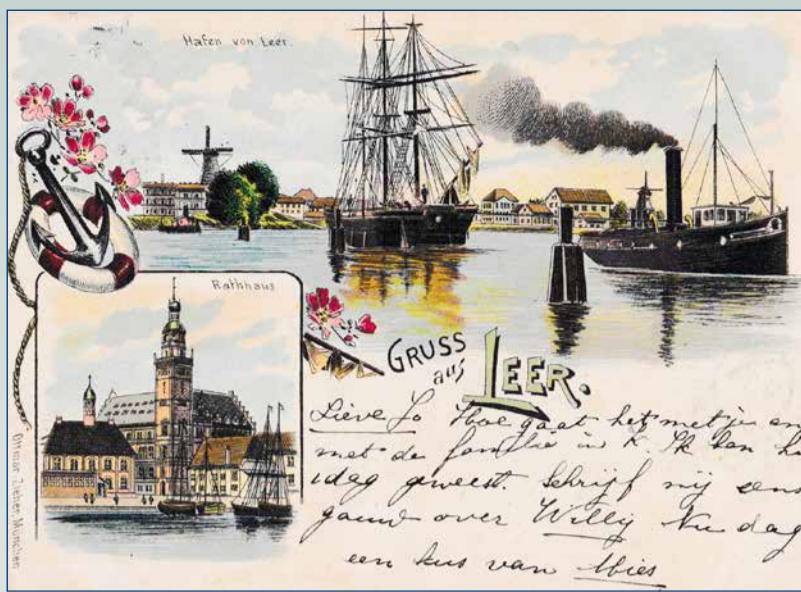
18. - 20. August
Treffen Traditions Schiffe am Museumshafen

01. Oktober
Ende der aktiven Fährsaison 2023

11. - 15. Oktober
Gallimarkt in Leer

Im November
Mitgliederversammlung des Püntens-Vereins im Klottje Huus

im Dezember
Harmonic Brass



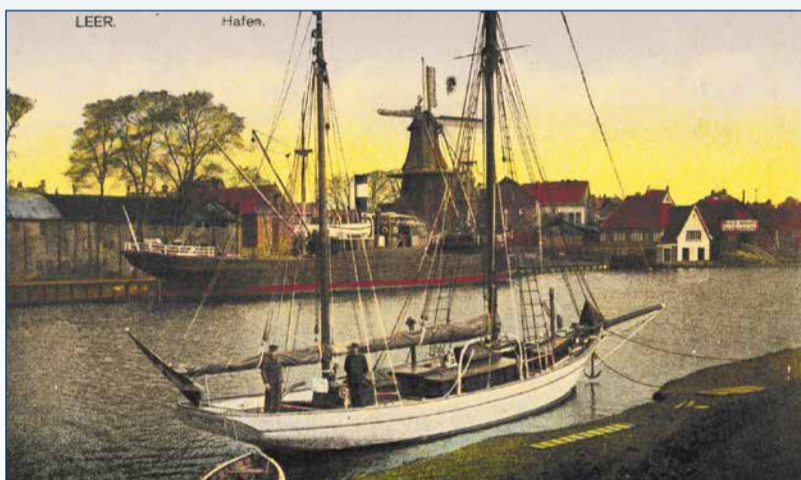
200 Jahre Stadt Leer – feiern Sie mit!

Die Stadt Leer feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Am 11. Juli 1823 wurde dem damaligen Bürgermeister Abraham Ehrlenholtz die Urkunde überreicht, mit der die Stadtrechte verliehen wurden. Somit kann die Stadt 2023 auf 200 Jahre Stadtrechte zurückblicken und wir möchten diesen Anlass gebührend vom 11. Juli bis zum 01. August feiern. Besonders stolz ist die Stadt Leer darauf, dass der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil die Schirmherrschaft für dieses Jubiläum übernimmt. Es wird ein Fest für Alle, von Allen und mit Allen sein! Viele

Vereine und Organisationen planen Veranstaltungen und tragen dazu bei, anlässlich dieses Jubiläums das Miteinander zu feiern, sich darzustellen und Menschen zusammen zu bringen. Das Jubiläum ist bunt: rund 100 Veranstaltungen sind geplant - von Ausstellungen über Lesungen, Feste und Wettbewerbe bis hin zu Musikveranstaltungen – für Groß und Klein, Jung und Alt ist etwas Passendes dabei. So dürfen sich die Besucher*innen auf Fahrten mit einer Museumseisenbahn freuen, an kostümierten Stadtführungen teilnehmen und bei Tagen der offenen Tür Vereine und ihre Arbeit entdecken. Für ge-



schichtsinteressierte Menschen und Kunstliebhaber*innen werden Ausstellungen und Lesungen angeboten. So liest der Stadtarchivar aus Akten früherer Zeiten und gibt Einblick in manch amüsante Geschehnisse. Eine Übersicht aller Veranstaltungen ist auf www.touristik-leer.de zu finden. Zudem wird ein Programmheft herausgegeben, das an vielen Stellen im Stadtgebiet verteilt wird und auch im Internet einsehbar ist. Anregungen und Informationen können unter zweihundert@leer.de gegeben werden. Die Stadt Leer freut sich auf viele tolle Aktionen und schöne Jubiläumswochen!



Jümme-Fähre PÜNTE
Älteste handgezogene Wagenfähre Europas – seit 1562

Begrüßen Sie unsere neuen Fährmänner:

Hans-Dieter Koopmann
Vitalii Dunets
Volker Ploeger

☎ (0151) 62 42 71 71

Verein zur Förderung der Erhaltung der historischen Punte in Wiltshausen als Denkmal auf dem Wasser e. V.
Kampstraße 19 · 26789 Leer · ☎ (0491) 919696 41
info@puentenverein.de · www.puentenverein.de

Uns Punte

Mit Gottesdienst un heel moor Weer schwemmt Punte nu in Jümme weer hen und her. De Tradition sall un mutt wiederleben, Vörstand un Leevhebbers don't all's bewegen. Over veertig Jahr dat Püntensfest all existeert. Man hett so mennigmall mit Fründen fiert. De Tied vergeiht, de Johren gahn hen up Püntensfest man vööl bekannte Gesichte kennt. Man hoopt un freit'sük up goode Kollegen, doch elke Jahr immer mehr dont fehlen. Vööl sünd krank un komen nicht mehr eenmal is alls vörbi un alls deher. De Punte blifft, hebbt blot kien Not geiht immer halvjahr in Kur un dat deit hör good. *Vielen Dank an Helmut Hinrichs aus Loga*



Aktivitäten zum 1. Mai

Zur Eröffnung der Püntensaison 2023 erwartet die Gäste wieder ein buntes Programm, das vom Püntensverein liebevoll zusammengestellt wurde:

- 10.00 Uhr **Plattdeutscher Gottesdienst** auf dem Jümme-Deich mit den Pastoren Anita Schürmann und Claus Dreier und dem Posaunenchor aus Amdorf
- 11.00 Uhr Maritime Lieder mit dem **Bingumer Shantychor** im Biergarten
- ab 11.00 Uhr Verkauf der traditionellen Püntens-Erbsensuppe

Im Laufe des Tages:

- Püntens-Informationsstand mit dem Verkauf von Püntens-Anhängern und Fahrrad-Saison Sticker
- Interessante Fakten rund um die Punte zur Mitgliedergewinnung

Bitte halten Sie sich auch bei der Benutzung bzw. Überfahrt ab der offiziellen Eröffnung an die bis dahin geltenden Bestimmungen. Danke!

Ihr Vorstand des Püntensvereins

Wichtig: Die Püntens-Saison 2023 dauert vom 01. Mai bis zum 01. Oktober!

STADT LEER

Leer kennenlehren



Neesgierig worden? Denn kiek mol vörbi!
Ook för Verene of Firmen
Ob Stadt-, Themen- oder Evenburgführungen – wir beraten Sie gern!

Tourist-Information
Ledastraße 10 · 26789 Leer
Tel. 0491-91 96 96 70 Fax 0491-91 96 96 69
touristik@leer.de · www.touristik-leer.de





Grußwort des Landrats des Landkreises Leer Matthias Groot

Ob die Punte vor 461 Jahren auch zum 1. Mai gestartet ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Ob damals ein gräfliches Grußwort gehalten wurde, ist mir ebenfalls nicht bekannt. Die gleichfalls 1562 geschriebene „Chronyk van Oostfriesland“ des Drostes Eggerik Beninga von Leerort könnte sicherlich Licht ins Dunkel bringen.

Bewusst ist mir auf jeden Fall, dass die Dienstzeit der Punte meine bisherige Amtszeit um das 66-fache überschreitet. Seit sieben Jahren begleite ich nunmehr den Jahreszyklus dieser Fähre mit Kultstatus. Es bereitet mir immer wieder eine Freude.

Eingelagert und gewartet im Winter, erstrahlt sie zu Beginn der Saison – wie jedes Jahr – im neuen Glanz und ist für den Fährbetrieb ab den 1. Mai gewappnet, um den Wunsch der zahlreichen Touristen und Ostfriesen, mit der Punte zwi-



schen Wiltshausen und Amdorf überzusetzen, zu erfüllen. Wenn der Ruf „Fährmann hol over!“ erklingt, legen sich die Fährmänner ins Zeug und bringen die Passagiere sicher von Ufer zu Ufer.

Die Punte verbindet. Nicht nur die beiden Uferseiten, nicht nur Wiltshausen und Amdorf, sondern auch das Historische und die Gegenwart sowie die Ostfriesen und die Touristen. Dass die Punte bis zum 30. September wieder das Trennende überwinden und die Menschen übersetzen kann, ist den Fährmännern und den Mitgliedern des Püntevereins sowie den zahlreichen Unterstützern zu verdanken, die sich gemeinsam und mit ganzer Kraft in die Trossen stemmen.

Ich danke allen für ihr großartiges Engagement und wünsche den Aktivposten eine hervorragende Saison mit vielen begeisterten Passagieren.



Grußwort des Leeraner Bürgermeisters Claus-Peter Horst

Sehr geehrte Mitglieder des Püntevereins, sehr geehrte Fährmänner, liebe Gäste,

„Fährmann hol over“, diesen berühmten Ruf hören wir ab dem 01. Mai wieder, wenn die Püntensaison beginnt.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich auf diesen Start! Jahrhunderte war die „Punte“ ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Westfalen und Ostfriesland. Damals gab es kaum Brücken im Zweistromgebiet Leda und Jümme.

Der Haupthandels- und Reiseweg verlief über diese Fähre, die Treidelpunte bei Amdorf-Wiltshausen, am sogenannten Lüdeweg.

Heute verbindet die „Punte“ die Ortsteile Wiltshausen und Amdorf.

Während die Fähre zwar an verkehrsstrategischer Bedeutung verloren hat, lockt sie nach wie vor viele inte-

ressierte Einheimische und Touristen in der Saison zwischen Mai und Oktober an.

Dass das „schwimmende Denkmal“ auch in diesem Jahr wieder kontrolliert über die Jümme treibt, haben wir dem „Verein zur Förderung der Erhaltung der historischen Punte in Wiltshausen als Denkmal auf dem Wasser e.V.“ zu verdanken. Ebenfalls möchte ich allen Ehrenamtlichen und den Fährmännern, die ihre Gäste sicher von Ufer zu Ufer bringen, meinen Dank aussprechen.

Für die Saison 2023 wünsche ich dem Verein und der „Punte“ viel Erfolg und allzeit gute Fahrt!

Allen Besucherinnen und Besuchern der diesjährigen Püntensaison wünsche ich viel Vergnügen bei der Überfahrt mit der ältesten handgezogenen Wagenfähre Europas.



Das beliebte Ausflugsziel zwischen Leda und Jümme



Spezialitäten aus der Saison
Spargel
Maischolle und Matjes
Pfefferlinge



Buffetts und Veranstaltungen
Grillbuffett für Gruppen ab 20 Personen
Boßeltouren

Planen Sie Ihre nächste Betriebsfeier mit uns - Clubzimmer von 10 - 50 Personen.

Ausreichend Räumlichkeiten für Ihre nächste Geburtstags- und Familienfeier sowie Taufe, Hochzeit und Trauer.

Genießen Sie den Blick von der Außendeckterrasse über den Fähranleger der Punte und die Jümme.

Stellplatz für Wohnmobile



Shantys und Soldaten - Motive die an der Punte immer wieder anzutreffen sind.



26789 Leer / Wiltshausen
Amdorferstraße 101
Tel: 04 91 / 7 18 66

Ganzjährig geöffnet!
Öffnungszeiten-Sommer
Mai - Okt.
12.00 - 21.00 Uhr

Küche 12.00- 14.00 Uhr
und 17.30 - 20.00 Uhr
Mo - Di Ruhetag

Die Öffnungszeiten für die Winter-Saison entnehmen Sie bitte unserer Website



VÖLCKER+PETERS

...daarmit dat wieder geht!

Burfehner Weg 98 | 26789 Leer
Tel. +49 491 97766 0
www.voelcker-peters.de

Wir nehmen schwere Lasten leicht!



26802 Moormerland 26842 Ostrhauderfehn
Daimlerstraße 8 Gewerbestraße-Süd 25
Tel. (0 49 54) 95 80-0 Tel. (0 49 52) 89 052-0
Fax (0 49 54) 95 80-20 Fax (0 49 52) 89 052-20

26388 Wilhelmshaven 26624 Südbrookmerland
Krabbenweg 3 Gewerbestraße 19
Tel. (0 44 21) 5 20 04 Tel. (0 49 42) 20 59 44-0
Fax (0 44 21) 5 20 06 Fax (0 49 54) 95 80-64



- Kranarbeiten
- Arbeitsbühnen
- Teleskop- & Gabelstapler
- Schwertransporte
- SYSTEM-CARD Schulungen

- Bundesweite Vermietung von:**
- Arbeitsbühnen
 - Teleskop- & Gabelstapler
 - Minibagger & Radlader

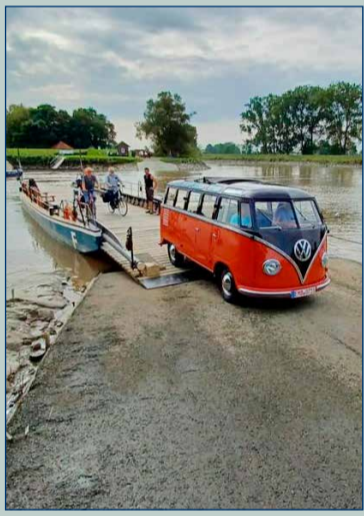
Die Punte gestern und heute

Einen Daumen hoch für die Punte - werden Sie Fan



Der Trend hält

Obwohl viele wieder im Ausland ihren Urlaub verbringen, hält der Inland-Trend noch weiter an. Etwa 13.900 Gäste fuhren über das Wasser und erfreuten sich der Punte und der Umgebung. Deutlich sind die Zahlen bei den Fahrrädern, denn hier hatten wir über 11.000 auf der Punte. Viele mittlerweile als E-Bikes. Für die meisten Touristen war es eine schöne Erfahrung mit der Punte zu queren, und sprachen über ihre Eindrücke von Fähren, die sie in anderen Landesteilen kennengelernt hatten. Berufspendler und Gäste aus der Region erfreuten sich immer wieder der kurzen Wege in der Saison.



Heike Gerdes: Friesisches Käsekartell - eine Leseprobe

(...) »Fährmann, hol över!« Ebbe Krüsmann lachte und hielt seine Kamera schussbereit. Hoch über ihm ragte der leuchtend gelbe Ausleger eines Krans in den wolkenlos blauen Himmel. In den breiten Gurten ruhte der flache Rumpf der alten Fähre.

»Dat düürt noch een Settje.« Der Kranführer grinste gutmütig und wartete in aller Seelenruhe ab. Er wusste genau, dass seine Arbeit in Ostfriesland den Frühling einläutete. Wenn die handbetriebene Binnenfähre ihr Winterlager verlassen durfte und am Anleger der Jümme eingesetzt wurde, stieg die Vorfreude auf den Sommer, auf Touristen und sprudelnde Einnahmen. Nach den Jahren, in denen die traditionelle Eröffnung der Püntensaison wegen der Infektionsgefahr ausgefallen war, sehnten die Ostfriesen den kommenden Sommer besonders herbei. Die Mitglieder des Püntevereins, der den Fährbetrieb mit dem flachen Prahm seit 1988 betrieb, hatten in den vergangenen Wochen das schwimmende Denkmal auf Vordermann gebracht, die Terrasse des Ausflugslokals war frisch gefegt und die breite Rampe, die zum Flussufer hinunterführte, von angespültem Treibgut befreit. Heute sollte Europas älteste handbetriebene Wa-

genfähre wieder zu Wasser gelassen werden und würde dann den Sommer über wie schon seit vierhundertfünfzig Jahren das Flösschen überqueren, von zwei starken Männern an Stahlseilen gezogen.

Ein paar Gruppen von Schaulustigen hatten sich am Ufer und am Rande des gepflasterten Bootslagerplatzes eingefunden, andere standen etwas erhöht beim Gasthaus.

Fast alle hatten ihre Smartphones einsatzbereit, um Fotos und Videos aufzunehmen. Das Spektakel war nicht ganz so beliebt wie der eigentliche Start der Püntensaison, deswegen war die Zahl der Zuschauer noch überschaubar. Am 1. Mai gab es hier traditionell Sternmärsche, einen plattdeutschen Gottesdienst und Shantys, Menschenmassen strömten zu Fuß oder mit bunt geschmückten Fahrrädern zu dem Punkt, an dem Leda und Jümme zusammenflossen. Heute zogen der riesige Autokran und das archaische Wasserfahrzeug vor allem Neugierige, Technikbegeisterte und Romantiker an. Der Streifenwagen war vermutlich nur hier, weil die beiden jungen Polizisten sich das Schauspiel nicht entgehen lassen wollten, dachte Ebbe Krüsmann.



Es machte ja auch Spaß, da zuzugucken. Er selbst hatte das Spektakel schon sehr oft erlebt und fand es trotzdem jedes Jahr wieder spannend. Im Wasser sah die Punte eher klein aus und viele staunten, dass sie sogar drei Autos transportieren durfte. Aber an Land und noch viel mehr schwebend in der Luft hatten vierzehn Meter eine ganz andere Wirkung. aus Kap. 23(...)

HEIKE GERDES

Heike Gerdes, geboren 1964, lebt in Ostfriesland. Nach einem Redaktionsvolontariat und jahrelangem Redakteursdasein bei verschiedenen Tageszeitungen in Niedersachsen arbeitete sie als freie Mitarbeiterin bei Zeitungen, Zeitschriften und einem Internetmagazin. Im Januar 2000 gründete Heike Gerdes den Leda-Verlag und seit November 2011 ist sie Inhaberin der Krimibuchhandlung „Tatort Taraxacum“ in Leer, mit der sie schon zweimal den Deutschen Buchhandlungspreis gewonnen hat. Zudem ist die Autorin Mitglied im Syndikat.

Treffen Traditions Schiffe im Hafen

Nachdem im Jahr 2021 das „Treffen Traditions Schiffe“ wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, sind wir in diesem Jahr wieder dabei, das „Treffen Traditions Schiffe“ organisatorisch vorzubereiten. Es soll vom 18. bis 20. August im Museumshafen „unner d' Rathuustoom“ stattfinden. Das relativ kleine Organisationsteam des Schipper Klottje Leer

ist besonders gefordert, dem Anspruch der Vergangenheit gerecht zu werden, denn die Zeiten haben sich in vielfältiger Weise verändert. Trotzdem wollen wir an unserem maritimen Ziel, mit vielen Traditionsschiffen ein Treffen der besonderen Art zu veranstalten, festhalten. Wir wollen die Besucher am Museumshafen zu einer Zeitreise in vergangene Jahrhunderte mitnehmen. Parallel

zur Feier „200 Jahre Stadtrechte Leer“ soll eine zeitversetzende Inszenierung mit vielen Schiffen entstehen, die nach Art und Bauweise auf Flüssen, Kanälen und Meeren verkehrten, um Länder und Menschen miteinander zu verbinden. Der Schiffsverkehr ermöglichte Handel und brachte Wohlstand in die Häfen.

Alle See – und Sehleute sind herzlich willkommen! K. Tietjen



Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied unseres Vereins begrüßen zu können.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum „VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER ERHALTUNG DER HISTORISCHEN PÜNTE IN WILTSHAUSEN ALS DENKMAL AUF DEM WASSER E.V.“

Der derzeitige Mindestjahresbeitrag (10,00 Euro) beträgt für mich: _____,- Euro

Name, Vorname

Tel.-Nr., E-Mail-Adresse

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Einzugsermächtigung: Hiermit erteile ich die Einzugsermächtigung in Form des Lastschriftverfahrens.

Welche Daten bei Ihrem Beitritt erhoben und wofür sie verwendet werden, erfahren Sie gemäß Art. 13 DS-GVO in unserem Informationsblatt entweder unter www.puentenverein.de oder fordern Sie sich das Infoblatt unter 0491 919696 40 an.

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift



Helfen Sie, Geschichte zu bewahren!

Der Püntverein mit seinen vielen engagierten Mitgliedern möchte Geschichte und Menschen verbinden und Tradition bewahren. Vergangenes soll nicht in Vergessenheit geraten, sondern vielmehr das Leben heute bereichern. Bei vielen schlummern in alten Schränken und Schubladen vielleicht die wahrsten Schätze, die Zeugnis über längst vergangene Zeiten ablegen



Sichern Sie sich für 1,00 Euro Ihren aktuellen Fahrradaufkleber

könnten. Haben auch Sie vielleicht Bilder der Jümme-Fähre aus früheren Tagen? Dann würde sich der Püntverein freuen, wenn Sie diese zur Bewahrung der Tradition und Geschichte zur Verfügung stellen könnten. Melden Sie sich bitte beim Verein zur Förderung und Erhaltung der historischen Punte als Denkmal auf dem Wasser e.V. info@puentenverein.de

Impressum:

Verein zur Förderung der Erhaltung der historischen Punte in Wiltshausen als Denkmal auf dem Wasser e.V. „Püntverein“ c/o Gisela Wessels Kampstraße 19, 26789 Leer
Email: info@puentenverein.de
Karsten van der Huir (1. Vorsitzender), Eilert Stöter (2. Vorsitzender) Günter Prahm (Ehrenvorsitzender)
Text: Ulrich Schmunkamp, Klaus Tietjen
Fotos: Klaus Tietjen, Bodo Wolters, Martin Löffler, Püntverein
Gestaltung: Löffler Creativ
11. Auflage: 1.500 Exemplare

www.puentenverein.de

Entdecken Sie die **Deutsche Fehnroute** ... der Rundkurs mit den vielen Gesichtern

Natürlich auch auf **komoot**

QR-Code scannen oder www.komoot.de/user/fehnroute eingeben

Deutsche Fehnroute e. V.
Ledastr. 10 · 26789 Leer ·
0491 91969640
info@deutsche-fehnroute.de
www.deutsche-fehnroute.de